



Der Deutsche  
Schulpreis

**Lernforum**  
**Lernen in der digitalen Welt**  
**Chancen und Herausforderungen**  
**28. Juni 2019**  
**9:30 - 15:45 Uhr**  
**Gesamtschule Barmen, Wuppertal**

Die Deutsche  
**Schulakademie**



## Tagungsablauf

9.30-10.00	<b>Anmeldung</b> <i>mit Begrüßungskaffee</i>
10.00 -10.15	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>Bettina Kubanek- Meis</i> <i>(Schulleiterin der Gesamtschule Barmen,</i> <i>Hauptpreisträgerschule 2015)</i>
	<i>Regionalteam West des Deutschen</i> <i>Schulpreises und der Deutschen</i> <i>Schulakademie</i>
10.15 -11.00	<b>Einführungsvortrag</b> <i>Jens Overath (Didaktischer Leiter)</i>
11.00 -13.00	<b>Themenrundgang</b> <i>Bausteine des Medienkonzeptes-</i> <i>insbesondere auch von Schülerinitiativen</i> <i>(z.B. Mediendienst, Licht und Tontechnik,</i> <i>Fotostudio, Medienscouts, Schülerradio,</i> <i>Videowerkstatt...)</i>
13.00 -13.45	<b>Mittagessen</b>
13.45 -15.15	<b>Impulsangebote aus der Praxis für die Praxis</b>
15.15 -15.45	<b>Verabschiedung</b> <i>mit Kaffee und Kuchen</i>
15.45 -16.15	<b>Individuelle Beratungsangebote</b> <i>für interessierte Bewerberschulen zum</i> <i>Deutschen Schulpreis 2020 und zur</i> <i>Deutschen Schulakademie</i>

Die Anmeldung erfolgt über den angegebenen AnmeldeLink in der Einladungsmail bis zum **24. Juni 2019**.

Die Zahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist begrenzt. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben; eine automatische Bestätigungsmail erfolgt. Der Veranstaltungsort ist die



**Gesamtschule Barmen**  
**Unterdörnen 1**  
**42283 Wuppertal**

Für die Dauer der Veranstaltung sind Sie unser Gast und erhalten kostenfrei Verpflegung. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte erhalten Sie bei:

**Regionalteam West des Deutschen Schulpreises**  
**und der Deutschen Schulakademie**

Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel und  
Christel Schrieverhoff (Leitungen),  
Petra Madelung, Michael Ridder,  
Monika Paulus, Dorothe Block

c/o TU Dortmund, IADS  
Professur für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik  
Mail: [regionalteam.west@deutsche-schulakademie.de](mailto:regionalteam.west@deutsche-schulakademie.de)  
[www.deutsche-schulakademie.de](http://www.deutsche-schulakademie.de)  
[www.deutscher-schulpreis.de](http://www.deutscher-schulpreis.de)

Die Deutsche Schulakademie  
Städtische Gesamtschule Barmen

Lernen in der  
digitalen Welt

## Lernen in der digitalen Welt – Chancen und Herausforderungen

Die schulischen Herausforderungen haben sich mit der zunehmenden Digitalisierung stark verändert. Der damit einhergehende Kulturwandel hat nicht nur Auswirkungen auf die Informations- und Wissensumgebung, sondern auch auf die gesellschaftlichen Prozesse und die Kommunikation. Lernen und Bildung brauchen deshalb neue passende Antworten von den Schulen.

### ***Digitalisierung, Automatisierung, Vernetzung und Globalisierung bereichern das Leben und Lernen.***

So gibt es weltweiten Austausch, Lernen wird müheloser und individualisierter, Informationen und Wissen sind immer verfügbar.

### ***Digitalisierung, Automatisierung, Vernetzung und Globalisierung fordern die Gesellschaft heraus.***

Der Wandel wird beschleunigt, Zusammenarbeit auch über die Grenzen hinweg wird notwendig, Probleme werden komplexer, Sozialisation findet anders statt und Informationen werden unüberschaubar.

### ***Digitalisierung, Automatisierung, Vernetzung und Globalisierung führen zu Fragen an den Schulen:***

*Wie wirkt das? Wie funktioniert das? Wie nutze ich das?*  
Schulen wollen sich diesen Herausforderungen stellen und kompetente, phantasievolle und umfassende Antworten geben können.

Welche technischen und anwendungsbezogenen, aber auch gesellschaftlichen und ethischen Antworten können wir geben?. Auch rechtliche Fragen, Fragen zur Nachhaltigkeit und zu den veränderten Rollen der Lehrenden und Lernenden wollen machbare, sinnhafte und verstehbare Antworten.

Die Schüler und Schülerinnen benötigen Kompetenzen, die sie zu kreativem, selbstbestimmtem und kritischem Umgang mit digitalen Medien befähigen.

Der besondere Wert menschlicher Gemeinschaft spielt dabei eine wesentliche Rolle. Schulen unterstützen deshalb die Übernahme von Verantwortung für sich selbst, für Andere und die Welt.

Medien sind nicht einfach Werkzeuge, die mit dem Digitalpakt als Mehrwert in die Schulen kommen. Vielmehr bietet das Lernen mit und über Medien den Schulen die Chance, mit neuen didaktisch methodischen Konzepten und fachlichem Umdenken, das Lernen in der digitalen Welt aktiv zu gestalten.

Die Impulse des Lernforums stellen Beispiele vor, die sich in der Praxis bewährt haben und Anregungen für die Arbeit an der eigenen Schule geben. Der Austausch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen soll dazu beitragen, Perspektiven für die Ausgestaltung digitaler Möglichkeiten an der eigenen Schule zu entdecken, in Kommunikation zu treten und bestenfalls kollaborativ weitere Ideen zu entwickeln.

Darüber hinaus gibt es individuelle Beratungsangebote zu den Inhalten der Impulsthemen in Blick auf die Schulentwicklung der Einzelschule sowie für interessierte Bewerberschulen zum Deutschen Schulpreis 2020

Wir laden herzlich Interessierte aus **allen** Schulformen ein!

### **Impuls 1**

**„Lernen mit und über digitale Medien – unser Unterricht in besonderen, selbstentwickelten Fächern (Medientechnik u. Gestalten, Medienethik)“**

Gesamtschule Barmen, Wuppertal

### **Impuls 2**

**„Lernen mit und über digitale Medien – unsere Verantwortung und die rechtlichen Rahmungen, gemeinsam festgelegten Regeln und geltenden Werte.“**

Gesamtschule Barmen, Wuppertal

### **Impuls 3**

**„Lernen und Lehren mit und über digitale Medien - gemeinsam vorbereiten und begleiten - Kollaborieren im Schutzraum Schule**

Gesamtschule Barmen, Wuppertal



Der Deutsche  
Schulpreis

## Lernforum Lernen in der digitalen Welt - Chancen und Herausforderungen

28. Juni 2019 9:30 -15:45 Uhr  
Gesamtschule Barmen, Wuppertal

Die Deutsche  
Schulakademie ●●

### Impulse

#### Impuls 1

**„Lernen mit und über digitale Medien – unsere Verantwortung und die rechtlichen Rahmungen, gemeinsam festgelegten Regeln und geltenden Werte.“**

Arne Brassat  
Gesamtschule Barmen, Wuppertal

Handys! Es gibt kaum ein anderes Thema, über das sich Lehrer, Schüler und Eltern so leidenschaftlich streiten. Das Handy ist zu einem der wichtigsten Kommunikations-, Dokumentations- und Unterhaltungsmedien (nicht nur) für Jugendliche geworden.

Gleichzeitig öffnet es das Tor in eine Welt voller Bedrohungen: Cybermobbing, Fake-News, Gewalt oder Pornografie.

Davon abgesehen steckt in Smartphones eine riesige Chance für Schulen. Schülerinnen und Schüler tragen den Zugang zum Internet, Musik- und Videoplayer, Kamera, Aufnahme-gerät, einen Taschenrechner und vieles mehr jederzeit bei sich.

Wie lässt sich das private Handy gewinnbringend in der Schule einsetzen? Wie können Jugendliche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Smartphone angeleitet werden? Welche Gefahren sind im Lern- und Lebensraum Schule besonders zu berücksichtigen?.

Welche Verordnungen, Vereinbarungen für die Nutzung der digitalen Medien müssen auch von Kollegen und Kolleginnen beachtet werden und wie kann ein von allen Mitgliedern der Schulgemeinde akzeptierter Rahmen die Nutzung gewinnbringend regeln?

In einem kurzen Vortrag sollen die beschriebene Problematik und der aktuelle Rechtsrahmen beleuchtet werden.

Die Vorstellung praktikabler Regelungen, verantwortungsvoller Lösungen und positiver Erfahrungen an der Gesamtschule Barmen sind Anregungen und ermöglichen einen Austausch zwischen den anwesenden Teilnehmenden.

Die Deutsche Schulakademie  
Gesamtschule Barmen, Wuppertal

Lernen in der digitalen Welt

## Impuls 2

### „Lernen mit und über digitale Medien – unser Unterricht in besonderen, selbstentwickelten Fächern (Medientechnik u. Gestalten, Medienethik)“

Anja Sanders, Stefan Zander, Leon. Bruchhausen  
Gesamtschule Barmen, Wuppertal

Lernen und Unterricht finden schon immer mit Hilfe von Medien statt.

Es kommen jedoch stetig neue Medienformen und Wandlungen hinzu, die sowohl das mögliche Spektrum bekannter Lernsettings erweitern als auch neue Konstellationen und didaktische Ideen möglich werden lassen.

Medien und mediale Kompetenzen sind dabei auch als Selbstzweck legitim, da sie das gesellschaftliche Bild immer stärker prägen und nicht mehr rein funktional sind.

Diese Erweiterung ist nur bedingt in den klassischen Fächern umsetzbar.

Deshalb werden an der Gesamtschule Barmen „neue Fächer“ erprobt, die sich einerseits mit neueren medialen Technologien auseinandersetzen, als auch andererseits die Schülerinnen und Schüler befähigen sollen, diese verantwortungsbewusst und kompetent einzusetzen.

Die Zugänge sind dabei stets nicht nur funktional, sondern vor allem auch emotional und die Kreativität fordernd.

Das Fach Medienethik wird in Jahrgang 5 ganzjährig unterrichtet. Es legt die Basis für die Arbeit mit digitalen Medien in allen Fächern und für einen verantwortungsbewussten Umgang.

Im Fach „Medientechnik und Gestalten“ werden in mehreren Modulen verschiedene mediale Techniken und Gestaltungslösungen erprobt.

Ausgewählte Schwerpunkte ermöglichen den Erwerb von Kompetenzen, die u.a. auch das Schulleben bereichern können.

In diesem Impulsworkshop werden beispielhafte Elemente des Fachs „Medienethik“ sowie des Wahlpflichtfachs „Medientechnik und Gestaltung“ vorgestellt. Die Teilnehmenden dürfen gern praktisch mitwirken.

## Impuls 3

### „Lernen und Lehren mit und über digitale Medien - gemeinsam vorbereiten und begleiten - Kollaborieren im Schutzraum Schule.“

Laura Voswinkel, Jens Overath  
Gesamtschule Barmen, Wuppertal

Kommunikation und Kollaboration sind zwei der vier Kompetenzen, die u.a. von der PISA-Kommission im „4K-Modell – Lernen im 21. Jahrhundert“ empfohlen werden. Digitale Medien bieten zu deren Unterstützung und Umsetzung ideale Voraussetzungen. Twitter, WhatsApp, Instagram oder Facebook sind mittlerweile Klassiker im „sozialen Austausch unter vielen“. Man muss sich nicht im gleichen Raum zur gleichen Zeit befinden, um miteinander (und nicht nur arbeitsteilig ergänzend) produktiv werden zu können. Geeignet für den „Schutzraum Schule“ sind sie jedoch nur bedingt!

In diesem Impulsworkshop wird am Beispiel einzelner Clouddienste des Office365-Pakets ein System demonstriert und erprobt, wie in geschlossenen Lehrkräfte-Gruppen diskutiert, kollaboriert und konferiert werden kann. Ferner kommen Möglichkeiten zum Einsatz, wie der Kurs-/ Fachunterricht mit Lerngruppen digital strukturiert und produktiv Kollaborationen angeregt werden – ein Cloud-basiertes, digitales Arbeitsheft kann man eben nicht zuhause vergessen!